

Formular: Veranstaltungskalender
Datum: 22.04.2011 - 12:19 Uhr

Formular-Eingaben:

Titel: AST|SCHAU
Datum: 06.05.2011 - 29.05.2011
Uhrzeit: 19:30 - 22:00
Lokalität: Schauraum .- Galerie
Strasse: Zornstrasse 11a
PLZ: 67549
Stadt / Ort: Worms
Stadtteil: Zentrum
Eintritt / Kosten:
Tickets:
Tickethotline:
Kategorie: Kunst & Kultur
Veranstalter: KuFa Fabrik e.V.
E-Mail: theomahla@aol.de
Internet-Seite: <http://www.schauraum-fabrik.de>
Veranstaltungsbeschreibung: AST|SCHAU

kein Bild und viele Bilder

V E R N I S S A G E

Freitag, den 6.Mai 2011

Eugen Bittner

Timothy Salt

Dieter Fischer

Harry Seifert

Michael Mahla

Kurt Waiplinger

Johannes Vögele

Sabine Behrendt

Musik:

Koch-Schaefer Duo

Zwei - aus einem Holz geschnitzt

Michael Koch (Tap-Gitarre)

Klaus Schäfer (E-Gitarre)

Sie sägen musikalisch an dem Ast auf dem sie sitzen

Vernissage-Wein vom Weingut Helmut Kloos aus

Horchheim

Den Ast als Thema einer Kunstausstellung auszugeben war die Idee von Klaus Binder dessen NICHTKUNST bereits Programm ist. Ab 2008 wurde dieses metaphysische Modell an Künstler für die AST Schau weiter gegeben. Die Auftakt-Ausstellung hat einen musikalischen und einen flüssigen Ast, beides mündet zu einen gemeinsinnigen Ganzen.

Die Natur hat den Bogen raus

Mit Rechnerunterstützten Verfahren gehen Physiker an die Materie heran wie die Natur selbst. Ausgehend von Kerblasten werden Werkstücke für die Praxis optimiert. Zumindest können wir im 3-dimensionalen Bild der Modelle große Ähnlichkeit mit den Formen in der Natur erkennen. Damit gelingt es der modernen Computerunterstützten Physik was Pflanzen und Tiere mit links machen, sie wachsen nämlich adaptiv, d.h. jeder Wachstumsschub gründet in einer Notwendigkeit. Das Ziel ist immer das Gleiche, nämlich überleben durch Anpassung in weiteren Sinne.

Verschiedenste Anpassungen führen zum immer gleichen Zielen. Im Falle vom Bogenast von K. Binder hat die Natur der Schwerkraft ein Schnippchen geschlagen.

Sowas ändert die Biografie des Lebewesens, es ergibt sich ein völlig neues Szenario.

Text: Marc Bellfroid

Öffnungszeiten: am Wochenende

Sa.+So 19 - 21 Uhr